Trumauer Gemeindenachrichten



Tag der offenen Tür im Sozialzentrum

"Community Nurse" Claudia Kuss stellte sich bei Büroeröffnung vor



StarthilfeGut gefüllter Schulrucksack für Trumaus Taferlklassler



JubiläumFreiwillige Feuerwehr feierte ihr 150-Jahr-Jubiläum



BlühendTrumau wurde "Natur im Garten" Gemeinde

Inhaltsverzeichnis

6		1	
15	3 5		环磷
100	4		
			3
	- 0	450	

Bürgermeister Andreas Kollross

Seite 3



Aus der Gemeinde

Seite 4 bis 8



Gemeindeservice

Seite 9



Umwelt und Energie

Seite 10 bis 12



Kindergarten & Schule

Seite 13 bis 14



Trumauer Vereine

Seite 15 bis 19



Trumau wie es war und wurde

Seite 20



Trumau gratuliert

Seite 21 bis 23



Wirtschaft

Seite 24

Impressum:

Medieninhaber, Verleger, und für den Inhalt verantwortlich:

Marktgemeinde Trumau,

Kirchengasse 6, 2521 Trumau, www.trumau.at

Projektmanagement und Layout:

artcom - kunst des kommunizierens, 2521 Trumau,

www.artcom-net.at

Linie des Blattes: Amtliches Informationsorgan der

Marktgemeinde Trumau

Medizinische Versorgung:

Gesundheitshotline: 1450 NÖ Ärztedienst: 141 Rettung: 144

Samariterbund: 02252 / 52 144

www.notdienstplaner.at

www.arztnoe.at

www.apothekenindex.at



Bürgermeister Andreas Kollross

Liebe Trumauerinnen, liebe Trumauer,

zuallererst wünsche ich Ihnen einen wunderschönen Sommer und eine erholsame Zeit. Egal ob Sie diese zu Hause verbringen oder an einem von Ihnen gewünschten Urlaubsziel.

In dieser Ausgabe berichten wir über eine Vielzahl an Aktivitäten und Projekten, die wir in den letzten Wochen gestartet haben.

Ganz besonders stolz bin ich auf unser Projekt "Community Nurse" (Gemeindeschwester). Mit der Anstellung von Claudia Kuss erweitern wir unser Serviceangebot für alle Bürgerinnen und Bürger unserer Gemeinde im Bereich Gesundheit.

Wir bekommen dieses Projekt seitens der Europäischen Union auf drei Jahre gefördert. Für uns ist aber jetzt schon klar, dass wir auch danach nicht davon abrücken werden, da die Frage der Pflege eine ist, die immer mehr in den Fokus rückt.

Neben der Hilfestellung für Pflegebedürftige geht es auch um die pflegenden Angehörigen, die oft eine Anlaufstelle brauchen, um ihren eigenen Alltag ein Stück leichter zu machen. Sie sollen notwendige Informationen rasch und unbürokratisch erhalten.

Was wir nicht leisten können, das möchte ich nochmals betonen, ist die Pflege selbst. Das sprengt die Kapazität jeder Gemeinde.

Unsere neue Kollegin ist jetzt auf Teilzeitbasis beschäftigt. Ab September wird Sie Vollzeit zur Verfügung stehen. Ich bitte deshalb um etwas Geduld, sollten über die Sommermonate nicht alle Anfragen zeitnah erledigt werden können.

Es muss sich alles erst einspielen, da dies für uns ein ganz neues Projekt ist und wir täglich lernen, wie wir dieses Service zur Zufriedenheit aller am einfachsten und effizientesten gestalten können. Spätestens im Herbst werden wir ein Gesamtbild haben und voll einsatzfähig sein.



Derzeit steht Ihnen unsere neue Kollegin zu den Öffnungszeiten telefonisch, per Mail und persönlich im dafür neu geschaffenen Büro im Sozialzentrum zur Verfügung. Scheuen Sie sich bitte nicht, Sie zu kontaktieren, denn genau dafür haben wir dieses Projekt gestartet. Sie können uns natürlich auch jederzeit am Gemeindeamt kontaktieren.

Wir sind davon überzeugt, dass es diese Anlaufstelle gebraucht hat und wir mit Claudia Kuss die richtige Person für Ihre Anliegen im Bereich Pflege gefunden haben.

Im Herbst werden wir auch eine Vielzahl an öffentlichen Aktivitäten im Bereich Gesundheit und Vorsorge setzen, die in den kommenden Jahren weiter ausgebaut werden. Schritt für Schritt werden wir die Gesundheitsthemen der Zeit in den Fokus unserer Aktivitäten stellen. Gesundheit ist nicht alles. Aber ohne Gesundheit ist alles nichts.



"Community Nurse" stellte sich vor

Büroeröffnung bei Claudia Kuss im Sozialzentrum

In Trumau ist das Gesundheitsprojekt "Community Nurse" gestartet. Dabei handelt es sich um eine Anlaufstelle für Gesundheits- und Pflegefragen für die ältere Generation und deren Familien sowie für Kindergärten und Schulen.

Am 4. Juli hatte die Bevölkerung die Möglichkeit "Community Nurse" Claudia Kuss beim "Tag der offenen Tür" persönlich kennenzulernen. Die sympathische Ansprechpartnerin in Pflegefragen ist bei der Gemeinde angestellt. Ihr barrierefrei zugängliches Büro wurde im Sozialzentrum Trumau, in unmittelbarer Nähe zur Gemeindeärztin und zur Apotheke, eingerichtet.



Offizielle Eröffnung des Büros

Von Pflegegeldanträgen bis zur Organisation der Pflege, Terminkoordination und der aktiven Beratung soll sie den Menschen zur Seite stehen. Sie wird auch aktiv die ältere Generation aufsuchen, um so etwaige Pflegenotstände zu entdecken. Präventive Hausbesuche sollen ab dem 75. Lebensjahr stattfinden. Ebenso wird es im gesundheitsfördernden Bereich eine enge Zusammenarbeit zwischen ihr und den Kindergärten und Schulen der Gemeinde geben.

Im Rahmen des Tages erfolgte auch die offizielle Eröffnung des Büros (Sozialzentrum

Trumau, Dr. Karl Renner-Platz 1/Top H) durch Bürgermeister Andreas Kollross und Gesundheitsreferentin Vizebürgermeisterin Sabina Stock.

Kollross: "Mit der Anstellung von Claudia Kuss setzen wir einen weiteren Meilenstein im Gesundheitsbereich. Sie wird Ansprechpartnerin für alle Menschen in der Gemeinde sein, die Pflegeleistungen brauchen. Sie soll aber auch für deren pflegende Angehörige da sein. Damit schaffen wir eine Drehscheibe zur Vernetzung in diesen Fragen. Die ersten Jahre wird das Projekt von der EU gefördert. Wir haben im Gemeinderat aber parteiübergreifend beraten, dass es auch nach Ablauf der Förderungen eine Community Nurse in Trumau geben wird."

Ebenso dankte er dem Gesundheitsbeirat, bestehend aus Freiwilligen aus der Bevölkerung, die den Gesundheitsausschuss der Gemeinde ehrenamtlich unterstützen.

Herzlichen Glückwunsch zur Geburt!

- Sarah-Lameeah Aslam
- Marisol Fendrych
- Theresa Hofmeister
- Valentina Lindner
- Marie Patek
- Conrad Vlcek

Zur Hochzeit alles Gute!

- Neumayr Lisa & Dominik Artner
- Melanie Gschwent & Florian Gazso
- Jacqueline Hackhofer & Kurt Horwath
- · Bianca Busch & Gerhard Huber
- Jeanine Jelinek & Christoph Jech
- · GR Iris Riegler & Stefan Schindler
- Barbara Richter & Dominik Siegl



Zur Sommersonnenwende in die Wachau

Jedes Jahr steht die Wachau im Zeichen der Sonnwendfeiern. Prächtige Feuerwerke machen sie im UNESCO-Weltkulturerbe zu einem farbenfrohen Spektakel.



Mit an Bord: Bgm. Andreas Kollross, Vbgm. Sabina Stock, Kulturbeirat Erich Wild und Ausschussvorsitzender GGR Markus Artmann

Spitz, Dürnstein und viele andere Orte machen die Donau in diesen Nächten zu einem

funkelnden Lichtermeer.

Der Kulturausschuss der Marktgemeinde Trumau lud heuer am 18. Juni zu einem Ausflug zu diesem großartigen Erlebnis ein. Nach einer Schifffahrt durch den Strudengau über Ybbs-Persenbeug war die Wachau erreicht. Dort gab es die Möglichkeit, sich bei einer nächtlichen Fahrt von der Wachauer Sommersonnenwende in den Bann ziehen zu lassen.

Die grandiose Idee zu diesem Ausflug stammte vom Kulturbeiratsmitglied Erich Wild, der sich dankenswerterweise sehr viel Arbeit mit dem Gesamtprogramm machte und die Fahrt persönlich begleitete.

Nach dem wunderbaren Ausflug bescherten zwei "besonders begabte" Busfahrer der Reisegruppe noch ein turbulentes Ende durch eine Verzögerung bei der Abfahrt. Alle Ausflügler kamen aber wieder wohlbehalten in ihrer Heimatgemeinde an. ❖

Großer Jahrmarkt im Ortszentrum

Am 16. April organisierte der Wirtschaftsausschuss unter der Leitung des geschäftsführenden Gemeinderates Helmut Horvath wieder einen Jahrmarkt. Vom Geschirr über Schuhe und Kleidung bis zu Spielsachen reichte das vielfältige Angebot.

Genießer durften sich über die kulinarischen Stände freuen. Zur Stärkung hatte das Tattendorfer Weingut Heggenberger einen Freiluft-Heurigen aufgebaut.

Die Partnergemeinde Alberndorf war mit einem Weinstand (Familie Schuster) und Edelbränden (Familie Glanz) vertreten.

Mittags fand eine Jahrmarkttombola statt. Für jeden am Vormittag getätigten Einkauf



Die Mitglieder des Wirtschaftsausschusses verlosten Jahrmarktgutscheine

gab es Gratislose. Mit diesen konnten Jahrmarktgutscheine gewonnen werden, die gleich am Nachmittag wieder eingelöst werden konnten. ❖





David Mannhart will mit seinem neuen Song "HOCH" hinaus

Nach seinem Auftritt in der ORF-Show Starmania21 gab der Trumauer Sänger David Mannhart mit seiner ersten deutschsprachigen Single "HOCH" sein Debüt. Mannhart ist ein wahres Multitalent und zählt zu den facettenreichsten jungen Künstlern, die Österreich zu bieten hat. Er kann nicht in eine Schublade gesteckt werden. Er begegnet der Musik mit seiner frischen Offenheit und Begeisterung. "HOCH" ist seit 27. Mai auf allen Musikplattformen verfügbar. Der Song überzeugt mit starken Beats sowie mitreißender Stimmung und animiert zum Mitsingen. Kurz gesagt ein Ohrwurm. "HOCH" bewegt sich im musikalischen Genre von Wincent Weiss. Mark Forster und Tim Bendzko. zu denen David aufsieht. .

Sportehrenzeichen in Bronze für Gerald Lehninger

Gerald Lehninger ist ein sehr erfolgreiches Mitglied beim BSC Arcus Guntramsdorf, einem Bogensportclub. Unter anderem holte er sich beim Central European Cup 2021 den 1. Platz und den NÖ Meistertitel beim BSV Lassee. Bei den Österreichischen Meisterschaften "Feld und Outdoor" im Einzelwettbewerb wurde er Vizemeister. Gemeinsam mit Klaus Winkler und Manuel Schlögl erkämpfte er sich dort auch den zweiten Platz im Mannschaftswettbewerb. Zum Abschluss der Outdoorsaison folgten noch in Graz ein 2. Platz und in Kammern ein 1. Platz. Anfang 2022 verlieh ihm Sportlandesrat Dr. Jochen Danninger im Auftrag der NÖ Landesregierung das Sportehrenzeichen in Bronze. 💠



E-Tankstelle vor dem Rathaus

Vor dem Rathaus wurde eine E-Tankstelle aufgestellt. E-Autos können rund um die Uhr mit Stecker "Typ 2" (11 kW) oder "Schuko" (1 Kw) geladen werden. ❖

Neues Geländer beim Werkskanal

Das Geländer beim Werkskanal wurde erneuert. Es bietet somit wieder volle Stabilität und vollen Schutz für alle SpaziergängerInnen und Kinder am Schulweg. ❖



Radweg Traiskirchen Autobahnbrücke fertig

Die Bauarbeiten für die Auf- und Abfahrt der Brücke sind abgeschlossen. Die Böschung musste dazu aufgeschüttet werden. Danach fanden die Asphaltierungsarbeiten statt.

Die Auftragsvergabe und die Übernahme der Kosten für diese Arbeiten in der Höhe von rund 478.000 Euro wurden vom Gemeinderat am 30. Juni 2021 einstimmig beschlossen.

Dritter und letzter Schritt wird die Errichtung des Radweges von der Brückenauffahrt bis nach Trumau sein. Dieser Schritt soll nächstes Jahr abgeschlossen werden.



Radstreifen über die Autobahnbrücke

Bürgermeister Andreas Kollross: "Die Weiterführung nach Trumau bis zu dem Feldweg, der zur Kleingartenanlage führt, ist im Jahr 2023 geplant." ❖

Erster Padel-Tennis-Platz des Bezirks

Von Spanien aus tritt Padel-Tennis derzeit seinen Siegeszug rund um die Welt an. Auf kleineren Feldern als beim normalen Tennis wird mit Kunststoffschlägern ohne Bespannung gespielt. Wände rund um das Spielfeld können ins Spiel miteinbezogen werden.

Padel-Tennis wird immer zu viert als Doppel gespielt. Gezählt wird wie beim Tennis. Der Ball darf nach Wandberührungen zurückgespielt werden.

In Trumau eröffnete am 14. Mai der erste Padel-Tennis-Platz des gesamten Bezirks Baden. Standort des Platzes ist das Gelände des Tennisclubs Trumau.

Tennisclub-Obmann und geschäftsführender Gemeinderat für Sport Ing. Gert Kraschl: "Wer spielen möchte, muss nicht zwingend Mitglied unseres Vereins sein. Unser Padel-Tennis-Platz ist für alle offen, die gerne diese neue Trendsportart ausprobieren möchten."

Groß war die Anzahl jener, die am Eröffnungstag mitfeierten. Gemeinsam mit Bürgermeister Andreas Kollross und Vizebürgermeisterin Sabina Stock wurde das Eröffnungsband vom Vereinsobmann Kraschl offiziell durchschnitten.



Der Padeltennisplatz ist eröffnet

Buchungen des Platzes sind online unter www. padel4austria.at möglich.

Kraschl weiß: "Die Besonderheit beim Padel-Tennis ist, dass es besonders einfach zu erlernen ist. So haben sowohl erfahrene Tennisspieler als auch komplette Anfänger schnell Erfolgserlebnisse und vor allem Spaß am Sport. Auch für die ältere Generation soll die Sportart gut geeignet sein."



Erfolgreiches 17. Trumauer Lauferlebnis

Erstmals mit Kinderund SchülerInnenlauf

Zum 17. Mal hat am 15. Mai das Trumauer Lauferlebnis, organisiert vom Sportausschuss der Gemeinde und vom ASKÖ Lauftreff unter der Federführung der Familie Feucht stattgefunden.

Premiere feierte dabei ein Kinder- und ein SchülerInnenlauf. Der Kinderlauf (700 Meter) startete am Hauptplatz. Schnellster wurde Elias Schrattner. Schnellstes Mädchen wurde Celina Pritisanac.



1. Kinderlauf beim Trumauer Lauferlebnis

Wie beim Hauptlauf war der Start des SchülerInnenlaufes (1,4 Kilometer) vorm Veranstaltungszentrum Trumau. Bei den Schülern gewann Liam Werner, bei den Schülerinnen war Luisa Schönbauer als erste im Ziel.



1. SchülerInnenlauf beim Lauferlebnis

Krönender Abschluss war der Hauptlauf über 10 Kilometer. Lukas Mautner lief die Strecke bei sommerlichen Temperaturen in einer super Zeit von nur 34 Minuten und 17 Sekunden. Bei den Damen hatte Aniko Balint mit einer Laufzeit von 43 Minuten und 41 Sekunden die Nase vorne.

Schnellster Trumauer wurde Eugen Becker, schnellste Trumauerin wurde Rodica Wichert.

Auch einige Trumauer Gemeinderäte gingen an den Start. Von ihnen war David Majcen mit 45 Minuten und 53 Sekunden der Schnellste.



Feuerwehr lief bei Hitze in voller Montur

Besondere Sportlichkeit bewiesen fünf Mitglieder der Freiwilligen Feuerwehr. Sie meisterten die Strecke in Form eines Staffellaufes in voller Einsatzmontur.

Trumau trauert um...

Monika Berger Reinhard Grafl Hubert Grill Hans Kohlmey Arnold Koller Magdalena Koller Edith Mayerhofer DI Werner Nedoschill Herbert Pletz Franz Schaffer

erfasst bis 10. Juli 2022



Gemeindeservice

Senior Aktiv: Fit im Kopf - Fit im Alter

Wer sich bewegt bleibt länger fit. Das Programm steigert nicht nur die körperliche Fitness, sondern auch die Lebensqualität. Dabei sorgt Bewegung nicht nur für Wohlbefinden, sondern kann auch körperliche Alterserscheinungen vermindern.

Eine Bewegungseinheit besteht aus Koordinationsübungen, Gleichgewichtsübungen und Übungen, die nicht nur die Muskulatur, sondern auch das Gehirn fordern.

Ort: Veranstaltungszentrum Trumau Wann: Immer montags von 9 bis 10 Uhr Kosten: Nur für TrumauerInnen – 10er Block um 84 Euro (sonst 103 Euro)

Ein Einstieg ist jederzeit möglich.

Anmeldung bei Tanja Hasendorfer unter 0664 / 923 58 73 oder per Mail unter t.hasendorfer@holdhausnord.at oder direkt beim Bürgerservice der Marktgemeinde Trumau.

Einreichung der Energiegutscheine

Die Energiegutscheine der Bundesregierung wurden ausgesendet. Für manche scheint die Abwicklung kompliziert oder sie verfügen über keinen Internetzugang.

Bürgermeister Andreas Kollross: "Niemand in unserer Gemeinde soll diesen Gutschein nicht einlösen können, nur weil es an der Antragstellung scheitert. Wir bieten deshalb an, diesen elektronisch direkt am Gemeindeamt auszufüllen."



Hilfsbereites Serviceteam

Dazu ist es nur erforderlich mit der letzten Stromrechnung und dem zugesendeten Energiegutschein am Gemeindeamt vorbeizukommen. Eine Anmeldung ist nicht notwendig. ❖

GEM2GO App - Wichtige Informationen und Termine über Trumau direkt am Handy.

Die Marktgemeinde Trumau bietet die Bürgerservice-App GEM2GO an. Auf ihr sind beispielsweise alle Termine (Mülltermine, Veranstaltungen, Heurigen) abrufbar. Wer möchte, kann sich Informationen auch tagesaktuell aufs Smartphone schicken lassen.

Auch ist es mit der App möglich, sich ganz kurzfristig über Termine oder Änderungen von Terminen zu informieren.

Die App funktioniert auf allen Smartphones und kann kostenlos unter "GEM2GO" auf allen Plattformen downgeloadet werden Nach dem Download "Trumau" wählen und schon ist der Anwender immer aktuell informiert. ❖





Umwelt & Energie

Tausend Sackerl Blühwiesensamen

Die kühle Witterung ließ etwas anderes vermuten. Trotzdem war am 3. April offiziell der Blühwiesensonntag.

Die Marktgemeinde Trumau nutzte den Tag, um mit 1.000 Sackerl, gefüllt mit Samen für Wildblumenwiesen, Frühlingsgefühle und die Sehnsucht nach der Gartenzeit zu wecken.

Bereits einen Tag zuvor verteilte Bürgermeister Andreas Kollross gemeinsam mit der Umweltausschussvorsitzenden geschäftsführenden Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer und Gemeinderätin Mag. Iris Riegler vor dem örtlichen Adeg-Markt 250 Samensackerl.



Verteilaktion vorm Adeg-Markt

Die restlichen 750 Sackerl wurden von weiteren GemeindemandatarInnen in den Briefkästen von GartenbesitzerInnen als frühlingshafte Überraschung deponiert. ❖

Frühjahrsputz beim Umwelttag

Zur Ortsreinigung lud der Umweltausschuss am 23. April. Unterstützt wurde die Flurreinigung von den KameradInnen der Freiwilligen Feuerwehr.

Ebenso waren die Kinder der Volksschule, die mit ihrer Lehrerin Vizebürgermeisterin Sabina Stock auch fleißig Müll und Unrat sammelten, mit dabei.

Nach dem Frühjahrsputz wartete auf die engagierten TeilnehmerInnen eine Jause, auf die Kinder zusätzlich eine Umweltplakette.



Die Kinder putzten eifrig mit.



Fleißige HelferInnen beim jährlichen Frühjahrsputz



Umwelt & Energie

Erste Energiemesse in der Gemeinde

Viele Informationen am 15. Oktober im Rathaus

Die Marktgemeinde Trumau will sich dem Thema "Energie" bei einer eigenen, von der Gemeinde organisierten Messe im Rathaus widmen.

Strom, Heizen und Energiepreise – diese und ähnliche Themen dominieren derzeit sowohl Medien als auch Stammtischgespräche.

Ein breites Spektrum an Themen soll dabei abgedeckt werden. Die Vorsitzende des Umweltausschusses, geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer rät: "Wir sind derzeit im Gespräch mit potenziellen Ausstellern. Unter anderem sollen die Bereiche Photovoltaikanlagen, Speichersysteme, Gebäudesanierung, LED, Wärmepumpen, Heizkesseltausch, E-Räder und Lastenfahrräder, Recycling, Energiesparen, Energiegemeinschaften und E-Mobilität abgedeckt werden."



Bgm. Andreas Kollross und GGR Mag. Kerstin Bieringer laden zur ersten Energiemesse.

Bürgermeister Andreas Kollross kündigt an: "Die Marktgemeinde Trumau will dem hohen Interesse und der Aktualität Rechnung tragen und lädt am 15. Oktober von 9 bis 12 Uhr zur ersten großen Energiemesse ins Rathaus ein."

Auch das Thema Förderungen soll im Fokus stehen. MessebesucherInnen sollen sich informieren können, welche Möglichkeiten es gibt, ihre Investitionen bestmöglich von öffentlicher Hand unterstützen zu lassen. ❖



Umwelt & Energie

Trumau ist "Natur im Garten" Gemeinde

Plakettenübergabe durch Landesrat Dr. Martin Eichtinger

Durch einen Gemeinderatsbeschluss bestätigte Trumau, eine "Natur im Garten" Gemeinde zu werden. In Trumau werden Grünflächen ohne chemisch-synthetische Düngemittel, Pflanzenschutz sowie ohne Torf gepflegt. Zudem wird Wert auf die ökologische Gestaltung der gemeindeeigenen Grünflächen und die Förderung der Artenvielfalt gelegt.

Die Plakette nahmen die geschäftsführende Gemeinderätin Mag. Kerstin Bieringer und Gemeinderätin Mag. Iris Riegler von Landesrat Dr. Martin Eichtinger entgegen.

Landesrat Eichtinger: "Durch den Beschluss, ,Natur im Garten' Gemeinde zu werden, fördert Trumau attraktive Grünflächen und macht die Gemeinde noch lebenswerter."

Ein wunderschönes Beispiel der Grünflächenpflege und der Artenvielfalt sind die neu gestalteten Beete und Rabatte bei der Ortseinfahrt von Richtung Traiskirchen kommend.



Blühende Gemeinde



LR Eichtinger überreichte die Plakette.



Artenvielfalt bei der Ortseinfahrt



Naturnah gestalten



Kindergarten & Schule

Schulstartrucksack für alle Taferiklassier

Schulstarthilfe mit hochwertigen Materialien

Über einen bestens gefüllten Startrucksack für die Volksschule dürfen sich die SchülerInnen der ersten Klassen ab dem Schuljahr 2022 / 2023 freuen.

"Unsere Kinder beginnen oft mit unterschiedlichen Unterrichtsmaterialen ihr Ölkreiden Schulleben. Bei Malfarben. Pinseln, Filz- und Buntstiften gibt es aber verschiedene Qualitäten. Uns ist es wichtig, dass jedes Kind - unabhängig von der Brieftasche der Eltern – mit hochwertigen Produkten arbeiten kann und so beste Voraussetzungen für den Schulalltag bekommt", sind sich Trumaus Bürgermeister Andreas Kollross und Schulreferentin Vizebürgermeisterin Sabina Stock einig.



Hochwertig gefüllter Startrucksack

Deshalb wird ab dem kommenden Schuljahr allen Erstklässlern von der Gemeinde ein prall gefüllter Schulstartrucksack geschenkt. Verpackt sind darin hochwertige Schulartikel.

Für die Wandertage und Schulausflüge befinden sich ein Regenponcho und eine Traveller Trinkflasche der Premiummarke Sigg darin. Durch die einheitliche Rucksackfarbe – für jedes Schuljahr eine andere – ist es auch für die Lehrerinnen einfacher, den Überblick über ihre Schützlinge bei Ausflügen zu bewahren.

Für den Unterricht sind Jaxon Pastell Ölkreiden, Superstar Filzstifte und Superstick Crazy Buntstifte der Marke Jolly, Deckfarben von Pelikan und drei Borsten- und drei Haarpinsel in unterschiedlichen Stärken im Rucksack verpackt.



Freude über den neuen Rucksack

"Nicht nur während der aktuellen Teuerungswelle, der Start ins Schulleben ist für Eltern immer mit einem großen finanziellen Aufwand verbunden. Hier greifen wir jetzt allen Eltern unter die Arme. Der Inhalt unseres Schulstartrucksacks ist mit den Lehrkräften abgestimmt. Somit ist garantiert, dass jedes Kind mit besten Produkten ins Schulleben starten kann. Ein optimaler Start in den "Ernst des Lebens"; das sind uns unsere Kinder wert", erklärt Kollross.

Er fügt hinzu: "Wir vergessen aber auch nicht jene Schülerinnen und Schüler in unserer Volksschule, die davor eingetreten sind. Deshalb bekam heuer jedes Kind unserer Volksschule zumindest einen Rucksack. Ab dem kommenden Schuljahr ist dieser dann befüllt."



Kindergarten & Schule

Vernetzungstreffen der Peer-Coaches

Das Oskar-Helmer-Schulzentrum war am 27. April Gastgeber für das Vernetzungstreffen der Peer-Coaches. Zum 8. Mal kamen Peer-Coaches aller Schultypen zusammen, um gemeinsam an einem Konzept des PeerLearnings, in diesem Schuljahr zum Thema Wertschätzung, zu arbeiten.

Passende Übungen dazu wurden beim Vernetzungstreffen in Theorie und Praxis vorgestellt. Ziel war es zu erfahren, wie die SchülerInnen motiviert und gestärkt werden können. ❖



Vernetzungstreffen für mehr Wertschätzung

Erfolgreich beim Sumsi Erima Kidscup

Die Trumauer Volksschule nahm auch heuer wieder am Sumsi Erima Kidscup für Volksschulen, einem Bezirksfußballturnier teil.

Dieses fand heuer am Sportplatz in Tribuswinkel statt. 13 Mannschaften aus verschiedenen Volksschulen nahmen teil.

Das Team Trumau I, betreut von Thomas Meixner, wurde in Gruppe A hinter Mitterndorf Zweiter. In der Vorrunde musste sich das Team nur Mitterndorf geschlagen geben. Im Qualifikationsspiel gegen den Gruppenersten der Gruppe B, die VS Traiskirchen I, endete das Spiel unentschieden.

Beim Siebenmeterschießen hatten die Trumauer SpielerInnen Pech und verloren unglücklich 3:4. Letztendlich erreichte die Mannschaft den großartigen 4. Platz.

Das Team Trumau II, betreut von Daniel Größ, bei dem auch zwei Kinder aus der zweiten Klasse mitspielten, konnte in Gruppe B gegen Mitterndorf II unentschieden spielen und gegen Gainfarn II sogar mit 3:0 gewinnen. In der Gesamtwertung erreichte das Team II den tollen 7. Platz.



Team I der Volksschule Trumau



Team II der Volksschule Trumau





Osteraktion der Pfadfinder Ostermarkt vorm Adeg

Am 2. April hatte die Ortsgruppe der Pfadfinder Trumau vor dem Adeg-Markt einen liebevoll gestalteten Marktstand aufgebaut. Dort wurden nette, selbst gebastelte Geschenksideen angeboten. Gegen eine freie Spende kamen auch Naschkatzen bei den präsentierten Süßigkeiten voll auf ihre Rechnung. Bei gerade mal drei Grad kühler Außentemperatur musste man sich zwar wärmer anziehen, die "Pfadis" strahlten trotzdem und verbreiteten so Sonnenschein und wahrhaft österliche Stimmung. ❖

Osteraktion der Kinderfreunde
Mit versteckten Symbolen zum Osternest
Beim Spielplatz hinterm Rathaus versteckten
die Kinderfreunde Trumau am Ostermontag
Zettel mit Symbolen. Pünktlich um 14 Uhr trafen viele Kinder ein, um an der KinderfreundeOstersuchaktion teilzunehmen. Vereinschef
Bürgermeister Andreas Kollross begrüßte die
Kinder und übergab jedem einen Zettel mit
einem Symbol. Am Spielplatz suchten die
kleinen Gäste das passende Gegenstück.
Wer fündig wurde, wurde mit einem Ostersackerl belohnt. Verteilt wurde es dieses Jahr
von Oster"häsin" Vizebürgermeisterin Sabina
Stock. ❖





Ansturm beim Maibaum aufstellen Hunderte Gäste bei der Feuerwehr

Auf den Besuch von hunderten Menschen durften die Kameraden der Freiwilligen Feuerwehr am 30. April stolz sein. Kommandant Hauptbrandinspektor Ing. Manfred Jahn, sein Stellvertreter Brandinspektor Andreas Artner und Verwalter Kristijan Trstenjak konnten so den Maibaum 2022 vor unzähligen Gästen aufstellen. Für Speis und Trank war natürlich bestens gesorgt. Gänsehautstimmung kam auf, als nach dem Aufstellen traditionell die Bundeshymne und der Radetzkymarsch gespielt wurden.



ASK Trumau wurde 110 Jahre alt

Der ASK Trumau wurde 1912 gegründet. Ein guter Grund für den Fußballclub heuer sein 110. Vereinsjubiläum zu feiern.

Beim Festtag am 4. Juni konnte ASK-Obmann geschäftsführender Gemeinderat Helmut Horvath bereits am Vormittag Ehrengäste, wie Bürgermeister Andreas Kollross und ASK-Präsident geschäftsführenden Gemeinderat Markus Artmann am Sportplatz begrüßen.



110-Jahres-Feier am Sportplatz

Gestartet wurde um 10 Uhr mit einem Jugendmatch. Um 16 Uhr gab es ein Spiel der Reserve.

Kulinarisch begleitet wurde der Tag von einem vorzüglichen Catering des Trumauer "Cafe Wess".

Zum Geburtstag des Vereins stellte sich auch die Bezirksorganisation des Dachverbandes ASKÖ ein.

ASKÖ-Bezirksobmann Reinhard Gärtner überreichte den Funktionären die "Diamantene Vereinsjubiläumsplakette".

Um 18 Uhr trat die Kampfmannschaft an. Die Trumauer Fußballer schenkten sich zum Jubiläum einen 5:3 Sieg gegen Leopoldsdorf, mit dem sie sich auf Platz 3 der Tabelle der Gebietsliga Süd / Südost katapultierten.

Diesen Platz konnten die Trumauer Kicker bis Saisonende halten. Damit war Trumau das Überraschungsteam der Liga. Fast niemand hätte vor der Saison der Markytan-Elf diesen Erfolg zugetraut. •

Wienerisches Orchesterkonzert

Ein wienerisches Konzert gaben die Mitglieder des Chores Vocal Total Trumau am 11. Juni in der Pfarrkirche. Begleitet wurden sie vom Ensemble "Neue Streicher" unter der Leitung von Michael Zehetner.

Die SängerInnen begeisterten mit Melodien der Strauss-Brüder. "Wiener Bonbon" war da ebenso zu hören wie die "Plappermäulchen-Polka". Auch Sieczynskis "Wien, Wien nur du allein" durfte nicht fehlen. Zum Abschluss erklang der Donauwalzer im vollen Klang der herrlichen Akustik der Kirche, gesungen von Vocal Total, begleitet von den Streichern. ❖



Wunderbares Orchesterkonzert in der Kirche



Gerd Kraschl ist neuer Tennisobmann

Am 23. April fand eine Jahresversammlung mit Neuwahlen beim Tennisclub statt. Nach über zehn Jahren Obmannschaft trat Gemeinderat Markus Senn, BSc MA nicht mehr zur Wahl an.

Dem scheidenden Obmann wurde mit Geschenken (Shirt, Bälle, Tennisschläger) für sein Wirken gedankt. Die Präsente für den "Rapid-Fan" waren in "grün" gehalten.

Einstimmig wurde der geschäftsführende Gemeinderat Ing. Gert Kraschl zum neuen Tennischef gewählt. Kraschl nach seiner Wahl: "Ich lade alle ein, offen ihre Meinung einzubringen."



Bgm. Kollross gratulierte dem neuen Vorstand.

Feuerwehr feierte 150. Geburtstag

150 Jahre ist es her, dass unter Kommandant Mathias Fenderl im Jahr 1872 die Freiwillige Feuerwehr Trumau gegründet wurde. Ein guter Grund für den heutigen Kommandanten Hauptbrandinspektor Ing. Manfred Jahn gemeinsam mit seinen KameradenInnen dieses Jubiläum bei einem exzellent besuchten Feuerwehrfest zu feiern. Festort war vom 24. bis 26. Juni das Feuerwehrgelände.



Prost auf 150 Jahre Feuerwehr

Am Freitag sorgte die Band "Die Party

Hirschen" musikalisch für einen super Auftakt, der für viele Gäste bei der Blaulicht-Party einen fröhlichen Ausklang fand.

Samstag wurde der Festreigen mit einem Bieranstich fortgesetzt. Angeschlagen hatte das Fass mit dem kühlen Gerstensaft Bürgermeister Andreas Kollross, assistiert von Vizebürgermeisterin Sabina Stock. Danach startete das steirische Trio "Wolkenlos" seine Show mit einem spektakulären Auftritt auf der ausfahrbaren Feuerwehrleiter in luftiger Höhe.

Nach einer Fahrzeugweihe klang das Fest am Sonntag beim Frühschoppen mit der Blasmusik Reisenberg aus.

Ortschef Kollross gratulierte zum 150-JahrJubiläum und ging auf eine wichtige Neuerung ein: "150 Jahre FF Trumau bedeuten 150 Jahre ehrenamtliches Engagement vieler Menschen zum Wohle der Allgemeinheit. Waren es einen großen Teil dieser Geschichte ausschließlich Männer, so werden es zunehmend immer mehr junge Frauen, die sich dieser Aufgabe verschreiben."



Internationales Chorkonzert

Seit einigen Jahren sind die Chöre Vocal Total Trumau und das Ensemble Vocal Vivace aus Luxemburg freundschaftlich verbunden. Am 27. Mai besuchten die Luxemburger Trumau. Gemeinsam gaben sie als Höhepunkt der Visite ein Konzert in der Pfarrkirche.



VertreterInnen der Chöre mit Botschafter Ungeheuer (links), Bgm. Kollross, Vbgm. Stock und Kulturobmann GGR Artmann

Für Chorobmann Klaus Jugl war es eine besondere Ehre unter den Gästen seine Exzellenz Marc Ungeheuer, Botschafter des Großherzogtums Luxemburg begrüßen zu können.

Eindrucksvoll gestartet wurde gemeinsam mit dem "Gloria" von Antonio Vivaldi.

Ein Genuss war die Vielfältigkeit der Darbietungen. So schlugen die Gäste mit dem James-Bond-Hit "Skyfall" über Bachs "Arioso" bis hin zu den Comedian Harmonists mit ihrem Klassiker "Veronika, der Lenz ist da" einen breiten Bogen.

Diesem Abwechslungsreichtum standen die TrumauerInnen in nichts nach. Neben einer monumentalen Version von "The Conquest of Paradise" von Vangelis wurden unter anderem eine humorvolle Variante des Schlagers "Bel Ami" und der Frank Sinatra Hit "My Way" interpretiert.

Das Publikum sparte nicht mit Applaus, verlangte nach Zugaben und huldigte diese mit Standing Ovations. Gefeiert wurde der Erfolg von den Chormitgliedern und ihren Ehrengästen beim Heurigen der Familie Scheibenreif.

Firmlinge des Dekanats trafen sich

Die Jugendlichen aller Pfarren des Dekanats Heiligenkreuz, die dieses Jahr gefirmt wurden, waren am 15. Mai gemeinsam mit ihren Paten und Eltern in die Pfarre Trumau eingeladen.

Nach einer Messe, begleitet von einer rhythmischen Jugendband, fand ein Grillfest vor dem Pfarrheim statt.

Das Grillfest war die erste große Aktivität des neu konstituierten Pfarrgemeinderats unter deren Vorsitzenden Angela Schmitz. Für die Marinade der köstlichen Koteletts zeigte sich Pater Ing. Mag. Dr. Pio Suchentrunk OCist höchstpersönlich verantwortlich.



Firmlingstreffen vorm Trumauer Pfarrheim



Viele Gäste beim Pfadiheurigen

Hervorragend besucht war am 11. und 12. Juni der Pfadi-Heurigen der Pfadfinder.

Am großen Festgelände beim Pfadfinderheim warteten Gegrilltes und Schnitzel genauso wie Kaffee und Kuchen auf die Gäste.

Ein Geländespiel wurde absolviert und eine riesige Luftrutsche lud zum Spielen ein.

Pfadfinderchef DI Michael Moser konnte auf die vielen kleinen und großen Helfer stolz sein. Ebenso freute er sich, dass auch Ortschef Andreas Kollross zum Pfadi-Heurigen gekommen war. ❖



Schöner Heurigen der Pfadfinder

5.000 Euro Spende der Bastelfrauen



Beachtlich ist der Betrag, den die Bastelfrauen der Freiwilligen Feuerwehr gespendet haben. Vereinsvorsitzende Anneliese Feucht hat mit ihren Damen fleißig gebastelt und mit dem Erlös der Waren Geld gesammelt. Aktiv dabei waren Gerti Nigl, Christine Steinbrecher, Rosa Bio, Gabriele Böhm und Grete Landsteiner. So kamen 5.000 Euro für die Florianis zusammen. Kommandant HBI Ing. Manfred Jahn, sein Stellvertreter BI Andreas Artner sowie Verwalter Kristijan Trstenjak und der ehemalige Kommandant Ehren-HBI Hermann Böhm nahmen die Spende dankend entgegen. ❖



Trumau wie es war und wurde

Auf den Spuren der Textilfabrik

Romypreisträgerin Maria Hofstätter las im VAZ

Am 30. April lud der Kulturausschuss zu einem sehr gut besuchten kulturellen Vormittag, der sich mit der Geschichte der 1930 geschlossenen Textilfabrik beschäftigte.

Vor zwei Jahren erschien die 44seitige Broschüre "Die Hämmer von Trumau". Vor allem werden in ihr die Lebensumstände der Beschäftigten und die Auswirkungen der Fabrik bis in die Jetztzeit beleuchtet.

Basierend auf der Broschüre lud der Kulturausschuss unter der Führung des geschäftsführenden Gemeinderates Markus Artmann am 30. April zu einem gleichnamigen Kulturevent, das mit über 100 TeilnehmerInnen auf reges Interesse stieß.



Start beim Rathaus

Treffpunkt war am Vormittag das Rathaus. Von dort aus ging es auf historischen Pfaden zu vier Stationen, die mit der Fabrik zusammenhängen. Erklärungen am Weg gab es vom Sozialwissenschaftler Mag. Thomas Reithmayer.

Ziel des Kulturspaziergangs war das Veranstaltungszentrum. Dort wartete bereits die Schauspielerin Maria Hofstätter, sie wurde heuer als beliebteste Filmschauspielerin mit einer Romy ausgezeichnet, auf die Spaziergänger.



Erklärungen im Radlpark

Nach einleitenden Worten von Bürgermeister Andreas Kollross las sie Teile der Studie "Die Arbeitslosen von Marienthal", die 1932 von Marie Jahoda, Paul Lazersfeld und Hans Zeisel verfasst wurde. Die Studie zeigt die sozio-psychologischen Wirkungen von Arbeitslosigkeit auf und macht deutlich, dass Langzeitarbeitslosigkeit nicht zu Revolte, sondern zu Resignation führt.



Mag. T. Reithmayer, GGR M. Artmann, AMS-NÖ Geschäftsführer Mag. S. Hergovich, Bgm. A. Kollross, Romy-Preisträgerin M. Hofstätter, Bgm. Mag. T. Schwab (Gramatneusiedl) und Vbgm. S. Stock (von links nach rechts)

Im Anschluss lud die Marktgemeinde Trumau zu einem Büfett. Mit Erdäpfelgulasch, Grenadiermarsch und Krautfleckerln wurden Speisen gereicht, die für die vergangene Zeit besonders typisch waren. ❖



Trumau gratuliert

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren





70 Jahre - Wolfgang Leidl









Trumau gratuliert

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren



75 Jahre - Franz Lindner



75 Jahre - GGR a. D. Kurt Ziderics



80 Jahre - Margret Schmitz



80 Jahre - Peter Holzer







Trumau gratuliert

Herzlichen Glückwunsch den Jubilaren



Alle Gratulationen bis 30. Juni 2022 Spätere Gratulationen in der nächsten Ausgabe.



Goldene Hochzeit - Brigitte & Gottfried Oswald







Anmeldung im Rathaus

Ein Unternehmen stellt sich vor

Autohaus Keglovits Ihr Mobilitätspartner

Das Autohaus Keglovits setzt seit knapp 40 Jahren auf Professionalität und Kundenservice.

1983 fassten die Brüder Franz und Roman Keglovits den Entschluss, ein KFZ-Unternehmen zu gründen. Heute zählt der Familienbetrieb zwei Standorte mit insgesamt 70 Mitarbeiter. Im Vordergrund stand und steht das Service am Kunden.



Autohaus Keglovits

Als Partner von SEAT und CUPRA verfügt Keglovits über eine breite Produktpalette. Alle Fahrzeuge können im Schauraum besichtigt und dann probegefahren werden.

Bestens geschulte Verkaufsberater beantworten Fragen zu Modellen, Finanzierung, Versicherung und Service-Paketen.

٧	er	kauf:	

Montag bis Freitag 08.00 - 18.00 Uhr Samstag 09.00 - 12.00 Uhr

Werkstatt:

Montag bis Donnerstag 07.15 - 12.00 Uhr

12.45 - 16.15 Uhr

Freitag 07.15 - 12.00 Uhr

12.45 - 13.30 Uhr



Einzigartig ist die Möglichkeit Zubehör, das nicht immer gebraucht wird (bespielsweise Fahrradträger oder Dachboxen), über einen gewissen Zeitraum anzumieten.

Weiters umfasst das Angebot den schnellen und unkomplizierten An- und Verkauf von Gebrauchtwagen aller Marken.

In der Region ist das Autohaus Keglovits der Mobilitätspartner, der seine Kunden kompetent, familiär, fair und zukunftsorientiert betreut; ein Partner, den man gerne vertraut.

Die SEAT Vertragswerkstätte übernimmt sämtliche Reparaturen, Service-, Spengler-, und Lackierarbeiten für alle Automarken. Im Schadensfall wird die Abwicklung mit der Versicherung erledigt. Darüber hinaus werden vielseitige Reinigungspakete angeboten. •



Siegfried Keglovits (Filialleiter) und Patricia Tomaschitz (Verkaufsberaterin) mit Zubehör zum Ausleihen

Kontakt:

Autohaus Keglovits Lüßstraße 1, 2521 Trumau

T: 02253 / 62 67

M: trumau@keglovits.at W: www.keglovits.at

